Der Verschleierer

View attachment 1666

Jemand hat die Spur verwischt?

Auf der Suche nach dem Teufel bin ich auf manch interessante Hinweise gestoßen. Viele fragliche Kandidaten sind mir bei der Recherche in den Brennpunkt der Aufmerksamkeit geraten. Doch wer ist denn nun der Teufel? Oder gibt es mehrere Teufel? Oder haben die Teufel zwischenzeitlich ihre Rollen getauscht? – Immer wieder bekam ich aus ganz unterschiedlichen Lagern den Hinweis, »den Teufel gibt es nicht«. Auch der »Rollentausch« war darunter. — Aber das ist nicht befriedigend.
In diesem Aufsatz will ich aufzeigen welche Gründe es dafür gibt, dass es gar nicht so einfach ist, die Wahrheit über den Teufel aufzuspüren.

Gotteskriege?

Fakt ist, dass es in Zeiten vor unserer Zeit, damit meine ich solche Zeiten, die vor unserer gesicherten Geschichtsschreibung lagen, mächtige Auseinandersetzungen unter den Göttern gegeben haben muß. Kriege, die mit entsetzlichen Waffen geführt wurden. In diesen Kriegen muß viel zerstört worden sein. Aber letztendlich haben sich Götter gegeneinander und miteinander bekriegt. Mythen aus aller Welt berichten uns davon. — Verbirgt sich dahinter vielleicht auch der Konflikt (Krieg) Gott gegen den Teufel? In der Offenbarung des Johannes ist schließlich auch von einem Krieg im Himmel die Rede.
Offb. 12,7 (Elberfelder rev.)
Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel;
Vorher gelang es dem Drachen 1/3 der Sterne (himmlische Geschöpfe?) auf seine Seite zu ziehen.

Offb. 12,4 (Einheits)?

Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel und warf sie auf die Erde herab. ..
Im Anschluß wurde der Drache (der Teufel?) zur Erde hinabgeschleudert, wo er von nun an Gottes Diener verfolgte.
Offb 12 (Einheits)
8 aber sie konnten sich nicht halten, und sie verloren ihren Platz im Himmel.
9 Er wurde gestürzt, der große Drache, die alte Schlange, die Teufel oder Satan heißt und die ganze Welt verführt; der Drache wurde auf die Erde gestürzt, und mit ihm wurden seine Engel hinabgeworfen.
Er wurde nicht nur zur Erde hinabgeworfen, so wie jemand ins Gefängnis geworfen wird. Ihm stand auf der Erde ein Terrain zur Verfügung, auf dem er fast uneingeschränkte Macht hatte.

Dies wird in einer Vielzahl von Bibelstellen belegt.
Siehe: des „Teufels Macht“
Hauptangriffsziel sind die Diener Gottes

Offb 12,17 (Albrecht)?

Da ward der Drache grimmig über das Weib und ging hin, um zu streiten mit ihren anderen Kindern, die Gottes Gebote halten und das Jesuszeugnis treu bewahren.
Es ist doch ein Selbstgänger, dass überall dort, wo Wahrheit verkündet und gelehrt wird, der „Widersacher“ schon auf der Matte steht, um entsprechende Aktivitäten zu ersticken.
Eigentlich ist es ein Thema für sich, auf all die verschiedenen Praktiken hinzuweisen, deren sich der Gegenspieler Gottes in der Vergangenheit immer wieder bediente und das bis heute noch tut.
Folgende Praktiken werden angewandt:

- Direkter Widerstand mit
  - o Verfolgung,
  - o Tötung
  - o Einkerkerung
  - o Pöbel
  - o Misshandlung
  - o Beschimpfungen
  - o Wirtschaftlicher Druck
- Verbote und Maßnahmen, die alle Aktivitäten beschränken
- Beeinflussung der Hauptakteure Gottes
  - o Disqualifikation (z.B. dass sie dem Maßstab nicht mehr entsprechen)
  - o Massive Beeinflussung, damit sie offen für falsches Gedankengut wurden.
  - o Steine in den Weg legen, damit ihnen die Puste ausgeht für weitere Aktivitäten.
- Das Einschleusen von:
  - o Falschen Aposteln
  - o Falschen Brüdern
  - o Falschen Lehrern
  - o Falschen Propheten
  - o Falschen Zeugen
  - o Bis hin zur „falschen Kirche“
- Er lässt „Die Welt“ verlockender erscheinen als Treue zu Gott.

Damit ist die Liste selbstverständlich noch nicht vollständig!

Sie waren immer schon Angriffsziel?

Offb 16,6 (Elberfelder rev.)?

Denn Blut von Heiligen und Propheten haben sie vergossen, und Blut hast du ihnen zu trinken gegeben; sie sind es wert.

Offb 17,6 (Elberfelder rev.)?

Und ich sah die Frau trunken vom Blut der Heiligen und vom Blut der Zeugen Jesu

Offb 18,24 (Elberfelder rev.)?

Und in ihr wurde das Blut von Propheten und Heiligen gefunden und von allen denen, die auf der Erde hingeschlachtet worden sind.

Der Antichrist?

Über den Antichristen ist viel geschrieben worden. Auch Spekulationen, wer oder was verbirgt sich in der Jetztzeit hinter diesem Antichristen, ist oftmals Gegenstand von Predigten. – Aber dieser Antichrist war schon damals (im 1. Jahrhundert) am Werk.
Im Johannesbrief haben wir den Hinweis, dass der Antichrist schon seit jenen frühen Tagen am Werke war, und seither seinen Einfluss auf die Gemeinden ausgeübt hat. Ich stelle diesen Umstand nur noch einmal heraus, um zu verdeutlichen, dass sich die Christen (ihren Glauben betreffend) zu keiner Zeit in Sicherheit wiegen konnten.

1Joh 2:18 (Einheits)?

Meine Kinder, es ist die letzte Stunde. Ihr habt gehört, dass der Antichrist kommt, und jetzt sind viele Antichristen gekommen. Daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.

Er hat die Menschen verblendet?

2.Kor 4 (Einheits)?

3 Wenn unser Evangelium dennoch verhüllt ist, ist es nur denen verhüllt, die verloren gehen;
4 denn der Gott dieser Weltzeit hat das Denken der Ungläubigen verblendet. So strahlt ihnen der Glanz der Heilsbotschaft nicht auf, der Botschaft von der Herrlichkeit Christi, der Gottes Ebenbild ist.

2.Kor 4 (Scofield)?

1. Wenn aber unser Evangelium doch verdeckt ist, so ist es ‹nur› bei denen verdeckt, die verloren gehen,
2. den Ungläubigen, bei denen der Gott dieser Welt den Sinn verblendet hat, damit sie den Lichtglanz des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus, der Gottes Bild ist, nicht sehen.

Wir leben nicht mehr in der Zeit des Paulus. Sicherlich würde sich Paulus heute etwas anders ausdrücken, denn es gibt heutzutage immerhin über eine Milliarde Christen. (Das sollte dem Apostel für die Welt doch eigentlich genug sein?) — Wirken sie aber alle so, wie es sich Paulus damals vorgestellt haben mag? Meine Meinung ist: „Ganz und gar nicht“.
Die Christenheit lebt nicht den Weg wie ihn Christen eigentlich hätten gehen sollen.
Die Geschichte ist ein Dokument, welches meine Aussage bezeugt.
Obwohl sich viele Christen nennen, gehen sie einen Weg der Verblendung. In einigen Kirchen kann

man von Blendwerk im wahrsten Sinne des Wortes reden. Sie wandeln mehr durch Schauen als durch Glauben.

2Kor 5,7 (Scofield)?

denn wir wandeln durch Glauben, nicht durch Schauen -;

2Kor 5,7 (Einheits)?

denn als Glaubende gehen wir unseren Weg, nicht als Schauende.

Knackpunkt Nummer eins?

Sind die Kirchen, all die Institutionen, jene Stätten also, die sich die Aufgabe gestellt haben

- Gottes Wort zu verkünden
- Über die reine Lehre zu wachen
- Den Gläubigen gotteswürdig zu erziehen auf dem richtigen Weg?

Vom Ansatz her klingt das ganz gut. Doch unterliegen alle Keimstätten der „Wahrheit“ automatisch dem, was ich unter „Hauptangriffsziel“ geschrieben habe. Es ist immer nur eine Frage der Zeit,

- bis das, was dort gelehrt wird, nicht mehr der Wahrheit entspricht
- bis eine Institutionalisierung eine Reform von innen fast unmöglich macht.

Neue Reformer müssen her, und das Spiel kann von neuem beginnen.

Deswegen!!!?

Man kann man aufsuchen, welche Kirche man will, man wird sich immer wieder mit dem selben Problem konfrontiert sehen.

- Jene „Gläubigen“ wähnen sich in der richtigen Kirche,
- o sei es, dass es Familientradition ist
- o sei es, dass sie den Glauben geprüft haben
- o sei es, dass sie meinen, Gott habe sie dort hin geführt
- **In der falschen Kirche sind immer die anderen**! Logisch, denn sonst hätte man ja kein Argument, seiner Kirche treu zu bleiben.

Also Vorsicht, wenn Ihr denken oder sagen solltet, alle anderen Kirchen (Glaubenssysteme), seien vom Teufel. Das sagen die anderen nämlich von der Eurigen (Kirche) auch!

Am Beispiel der HLT?

(Heiligen der letzten Tage)
Sie verfügen über weitere inspirierte Schriften. In diesen wird an vielen Stellen Klartext gesprochen. Auch in Sachen des Teufels. Dort wird übrigens genau das gesagt, was ich im vorhergehenden Aufsatz geschrieben habe. Hier einige Kostproben:

Satan wirkt auf die Schreiber ein

LuB 10?

1. **10**. Und siehe, der Satan hat es ihnen ins Herz gegeben, die Worte zu ändern, die du hast schreiben lassen – nämlich die du übersetzt hast – und die dir abhanden gekommen sind.

1. **33**. So gedenkt der Satan dein Zeugnis in dieser Generation zu überwältigen, damit das Werk in dieser Generation nicht hervorkommen kann.

Sagt, es gibt keinen Teufel

2Nephi 28?

21 Und andere wird er beschwichtigen und in fleischlicher Sicherheit wiegen, so dass sie sprechen: Alles ist wohl in Zion; ja, Zion gedeiht, alles ist wohl; und so täuscht der Teufel ihre Seele und verführt sie – sachte hinab zur Hölle.
22 Und siehe, andere umgarnt er schmeichlerisch und sagt ihnen, es gebe keine Hölle; und er spricht zu ihnen: Ich bin kein Teufel, denn es gibt keinen – und so flüstert er ihnen ins Ohr, bis er sie mit seinen furchtbaren Ketten faßt, aus denen es keine Befreiung gibt.
Vom Teufel beeinflußt

2Nephi 9?

46 … aber ich kenne meine Schuld; ich habe dein Gesetz übertreten, und meine Übertretungen lasten auf mir; und der Teufel hat mich ergriffen, so dass ich seinem furchtbaren Elend zur Beute geworden bin.
Alle sind abgewichen

2Nephi 28?

11 Ja, sie sind alle vom Weg abgewichen, sie sind verderbt geworden.
12 Wegen des Stolzes und wegen der falschen Lehrer und falschen Lehren sind ihre Kirchen verderbt geworden; und ihre Kirchen sind überheblich; ihres Stolzes wegen sind sie aufgeblasen.
13 Um ihrer schönen Heiligtümer willen berauben sie die Armen; um ihrer schönen Kleider willen berauben sie die Armen; und sie verfolgen die Sanftmütigen und die im Herzen arm sind; denn in ihrem Stolz sind sie aufgeblasen.
Obwohl ihre eigenen Schriften eine teilweise recht deutliche Sprache sprechen, ist auch die Kirche der Heiligen der letzten Tagen schon im Anfang ihres Entstehens von der Gegenseite mit allen erprobten Tricks manipuliert worden. Nicht umsonst soll es bei ihnen ca. 40 reformierte Gruppen geben.

Resümee?

Der Teufel hat hier auf der Erde seinen Machtbereich. Paradoxerweise wird ihm dieser von Gott auch nicht abgestritten.
Immer wenn es um den wahren Glauben geht, wenn Akteure Gottes auf den Plan treten, wird ihr Wirken bekämpft, ja meist schon im Keim erstickt.

Da der Teufel alle Fäden in der Hand zu haben scheint, ist es nur selbstverständlich anzunehmen, dass er seine eigene Identität, so weit es eben geht, verschleiert hat. Schriften und Zeugnisse seines Wirkens dürften also kaum die Zeit überdauert haben. Und wenn doch, dürften sie gut weggeschlossen vor der Öffentlichkeit irgendwo verborgen liegen.
Und dennoch haben Akteure Gottes immer aufs neue versucht, etwas Licht in dieses Geschehen zu bringen. Wer denn sucht, der mag mit etwas Glück tatsächlich hier und dort noch einige Reste ihrer Hinterlassenschaften aufspüren.

Revision #1
Created 16 October 2025 16:30:40 by investigatione
Updated 16 October 2025 16:30:52 by investigatione